

# Term-Prädikate



## Übersicht

- ◆ Terme klassifizieren
- ◆ = .., functor, arg
- ◆ Terme vergleichen und ordnen

## Ziel

- ◆ Selten gebrauchte Prädikate
  - ◆ werden mehr der Vollständigkeit halber vorgestellt
  - ◆ → kein Prüfungstoff

# Prolog-Prädikate zur Klassifikation

Das Prädikat `atomic/1` besagt, ob ein Term atomar (Atom oder Zahl) ist.

```
?- atomic(fido).  
yes
```

```
?- atomic(hund(fido)).  
no
```

Das Prädikat `var/1` besagt, ob ein Term eine ungebundene Variable ist.

```
?- var(X).  
yes
```

```
?- var(fido).  
no
```

**=../2**

**Mit =.. kann ein Term in eine Liste verwandelt werden,**

- ◆ deren erstes Element gleich dem Funktor des Terms ist,
- ◆ und deren restliche Elemente gleich den einzelnen Argumenten des Terms sind.

**Wie viele andere Prädikate ist auch =.. umkehrbar.**

```
?- f(schoen, gut) =.. Liste.  
Liste = [f, schoen, gut]
```

```
?- Term =.. [f, schoen, gut].  
Term = f(schoen, gut)
```

# functor/3

**functor(Term, F, S) gelingt, wenn**

- ◆ Term ist zusammengesetzter Term mit Funktor F und Stelligkeit S,
- ◆ oder Term ist ein Atom/eine Zahl, wobei Term = F und S = 0

**?- functor(hund(fido), Funktor, Stelligkeit).**

**Funktor = hund, Stelligkeit = 1**

**?- functor(a, F, S).**

**F = a, S = 0**

**?- functor(b(c, d), b, 3).**

**no**

**?- functor(Neuer\_Term, b, 1).**

**Neuer\_Term = b(\_22)**

# arg/3

**arg(N, Term, Arg) gelingt, wenn Arg das N-te Argument von Term ist.**

- ▶ Weder N noch Term dürfen ungebundene Variablen sein.

**?- arg(3, f(a, b, c), Was).**

**Was = c**

**?- arg(1, f(a, b, c), a).**

**yes**

**?- arg(2, f(a, b, c), d).**

**no**

# copy\_term/2

## copy\_term(Term1, Term2)

- ◆ erzeugt eine Kopie von Term1
- ◆ ersetzt alle ungebundenen Variablen in der Kopie durch frische
- ◆ unifiziert das Ergebnis mit Term2

```
?- copy_term(f(X, Y, X), Neu).
```

```
Neu = f(_1, _2, _1)
```

# Terme vergleichen

$==/2$  gelingt, wenn zwei Terme gleich sind. Die Terme werden dabei nicht unifiziert, Variablen nicht gebunden.

?- hund(f) == hund(f).

yes

?- hund(f) == hund(X).

no

$\backslash==/2$  gelingt bei Ungleichheit zweier Terme. Die Terme werden dabei nicht unifiziert, Variablen nicht gebunden.

?- hund(f)  $\backslash==$  hund(f).

no

?- hund(f)  $\backslash==$  hund(X).

yes

# Terme ordnen

@</2 gelingt, wenn der erste Term in alphabetischer Ordnung vor dem zweiten steht.

?- adam @< apfel.

yes

?- adam @< adam.

no

Weiterhin sind folgende Operatoren definiert, um Terme zu ordnen:

- ◆ @>
- ◆ @=<
- ◆ @>=